

Touristische Autobahnbeschilderung

| | |
|---|----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Wirtschaftsförderung (05) | <i>Datum</i> 07.11.2021 |
|---|----------------------------|

| | | | |
|--|---------------|------------|---|
| <i>Beratungsfolge</i> Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss | Kenntnisnahme | 18.11.2021 | Ö |
|--|---------------|------------|---|

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Im Februar 2020 hat sich die Arbeitsgruppe zu dem im Antrag beschriebenen Autobahnschild gebildet: Frau Strobel, Frau Behmann, Herr A. Hauck, Herr Trittelvitz, Herr K. Weisgerber, sowie Sachbearbeiter der Stadtverwaltung Frau Stodden und Frau Fritsch. Das erste gemeinsame Treffen (per Zoom) mit der Arbeitsgruppe war Anfang April 2020. Man hat sich auf das Motiv "Naturdenkmal Stiefeler Fels" geeinigt. Recherchen haben ergeben, dass ein entsprechendes Hinweisschild an der BAB 6 integriert werden könnte, im Abschnitt St. Ingbert Mitte-St. West, Fahrtrichtung Saarbrücken. Weitere Recherchen zu geeigneten Firmen, die die Produktion sowie die Aufstellung nach verkehrsrechtlichen Vorschriften übernehmen, hat ergeben, dass die Fa. Hausalit GmbH aus Sulzbach für gewöhnlich im Saarland diese Leistungen erbringt. Ein Angebot wurde im Juni 2020 eingeholt. Da die Fa. Hausalit GmbH das Schild nach Vorlage druckt, läuft aktuell die Recherche zu erfahrenen Design-Firmen. Das Motiv wurde mittlerweile auch von der Pressestelle der Stadt St. Ingbert in erste Entwürfe integriert. Eine finale Entscheidung zu den Entwürfen von der Arbeitsgruppe steht aus. Unterbrochen wurden Recherche und Antragstellung aufgrund von den Corona-Entwicklungen im Mai 2020. Mittel im Haushaltsplan 2020 konnten ab 29. 04. aufgrund der verfügbaren Haushaltssperre nur im Rahmen der Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung verausgabt werden. Der Fachbereich Tourismus wird versuchen noch dieses Jahr ein finales Treffen (ggfs. auch per Videokonferenz) zu organisieren um genannte offene Fragen zu klären und dann nach Abstimmung den Antrag bei der Verkehrsbehörde einzureichen.

Finanzielle Auswirkungen

Die beschriebenen Leistungen der Fa. Hausalit GmbH zur Erstellung und Montage des Schildes betragen laut Angebot vom 17.06.2020 4.236,40 € Brutto. Zudem stehen Angebote zuverlässiger Firmen zur Erstellung des Layouts aus, die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 5.000,00 € Brutto. Die geschätzten Gesamtkosten zur Aufstellung des Schildes betragen somit 9.236,40 € brutto und stehen auf der Buchungsstelle 5.7.50.01/7085.782600 bereit.

Die jährliche Reinigung und Pflege des Schildes, muss über die zuständige Autobahnmeisterei Rohrbach abgerechnet werden. Hierzu liegen keine konkreten Angaben zu erwarteten Kosten vor. Diese Kosten werden über das Produkt 5.7.50.01 getragen.

Anlage/n

| | |
|---|---|
| 1 | Antrag FAM Touristisch wirksame Autobahnbeschilderung |
|---|---|

Familien-Partei Deutschlands Stadtratsfraktion
Postfach 4122 66376 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert
Herrn Prof. Dr. Ulli Meyer
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, 05.11.2021

KBSTA – Touristisch wirksame Autobahnbeschilderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Meyer, sehr geehrter Herr Beigeordneter Hauck, sehr geehrter Herr Hansen, sehr geehrte Frau Flierl,

im nächsten Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Tourismus bitten wir den TOP „Touristisch wirksame Autobahn-Beschilderung“ wieder einmal zu behandeln. Der TOP war bereits mehrfach von uns eingebracht worden.

Die Hinweise der Vergangenheit aufgreifend haben wir uns die Autobahnen einmal mehr angesehen und glauben immer noch, dass zumindest eines dieser Tourismusschilder möglich sein müsste.

St. Ingbert sollte diese weit verbreitete Möglichkeit der Außenwirkung nutzen und auf sich und unsere Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen.

Wenn wir einen Blick ins Tourismus-Konzept werfen, so ist eine Empfehlung, dass wir den Stiefel als Wahrzeichen deutlich mehr betonen sollten. Insofern bietet er sich unserer Auffassung nach auch an, um damit für St. Ingbert zu werben.

Wir sollten das Medium nunmehr nutzen. Die Stille der Corona-Zeit sollte doch genügend Möglichkeiten der Vorbereitung verschafft haben.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Körner, Fraktionsvorsitzender